



Middle-East Respiratory Syndrome – Coronavirus (MERS-CoV) Verdachts- und Meldekriterien, Vorgehen für die erregerspezifische Diagnostik

Stand: 15.07.2013

Verdachtskriterien

Klinische Kriterien (Symptome)

Symptome einer schweren akuten respiratorischen Infektion (SARI): Fieber $\geq 38^{\circ}\text{C}$, Husten und Notwendigkeit einer Spitaleinweisung

UND

Zeichen einer parenchymatösen pulmonalen Erkrankung (klinische oder radiologische Zeichen einer Pneumonie oder Acute Respiratory Distress Syndrome ARDS)

UND

Fehlen einer anderen Diagnose, welche die Krankheit vollständig erklären kann

UND

Epidemiologische Kriterien

Mindestens **eines** der folgenden Kriterien innerhalb der letzten **14 Tage** vor Symptombeginn:

- Reise oder Aufenthalt auf der Arabischen Halbinsel oder in angrenzenden Ländern¹
- Naher Kontakt² zu einer Person mit erfüllten klinischen Kriterien, nach Aufenthalt in einer betroffenen Region
- Enger Kontakt² mit einem bestätigten symptomatischen Fall

1. Saudi-Arabien, Bahrain, Vereinigte Arabische Emirate, Irak, Iran, Israel, Jordanien, Kuwait, Libanon, Oman, Qatar, Syrien, besetzte palästinensische Gebiete, Jemen
2. Enger Kontakt: Als enger Kontakt gelten ein Kontakt von < 1 Meter und während > 15 Minuten, Wohnen im gleichen Haushalt, Krankenpflege oder direkter Kontakt mit Atemwegssekreten oder Körperflüssigkeiten.



Erregerspezifische Diagnostik

Die Laboruntersuchung

Die Proben von Verdachtsfällen sind zur Analyse an das Nationale Referenzzentrum für neuauftretende Virusinfektionen (NAVI) in Genf zu senden.

Details zu Probeentnahme und -versand finden sich auf der Webseite des NAVI:

http://virologie.hug-ge.ch/centres_reference/crive.html

Das NAVI muss vor dem Probeversand telefonisch informiert werden:

Montag bis Freitag 8h-17h: 022 372 49 80
Ausserhalb der Öffnungszeiten : 079 769 64 40

Meldekriterien

Ärztinnen und Ärzte melden dem kantonsärztlichen Dienst **unverzüglich** auf telefonischem Weg alle Fälle, welche die Verdachtskriterien erfüllen (klinisch und epidemiologisch) und für die eine erregerspezifische Labordiagnostik veranlasst wurde.